

Entschließungsantrag

der Gruppe PDS/Linke Liste

zur Erklärung der Bundesregierung zur Reise des Bundesministers des Auswärtigen nach Kairo, Damaskus und Amman (12. bis 14. Februar 1991)

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Die Bundesregierung wird aufgefordert, die mit der sowjetischen Initiative gebotene Chance zur sofortigen Einstellung der Kampfhandlungen im Golfkrieg zu unterstützen, damit ein Verhandlungsprozeß zur Herbeiführung einer politischen Lösung und zur Herstellung eines dauerhaften Friedens in dieser Region eingeleitet werden kann und damit auch die erschreckenden Angriffe gegen Israel aufhören.
2. Die Bundesregierung stellt jegliche Unterstützung für alle am Krieg Beteiligten ein und zieht die deutschen Soldaten und ihr Kriegsgerät aus dem Konfliktgebiet unverzüglich zurück.
3. Die Bundesregierung wird aufgefordert, sämtliche deutschen Rüstungsexporte sowie Lieferungen von militärischer Bedeutung in das Konfliktgebiet zu unterbinden.

Die Bundesregierung legt einen lückenlosen Bericht über alle Rüstungsexporte bzw. militärische Lieferungen in das Krisengebiet – auch aus der ehemaligen DDR – vor.
4. Die Bundesregierung wird aufgefordert, für eine Offenlegung aller Informationen über das Kriegsgeschehen und seine Folgen zu wirken, um zu einer rationalen Urteilsbildung in der Öffentlichkeit beizutragen.
5. Die Bundesregierung wird aufgefordert, Schritte zu unternehmen, damit schnellstmöglich eine internationale Konferenz zur politischen Lösung des Golfkonfliktes sowie aller Konflikte im Nahen und Mittleren Osten einberufen wird.
6. Es wird auf die Erhebung jedweder Art von Kriegssteuern verzichtet.
7. Die verfügbaren Mittel werden für die Beseitigung der durch den Krieg verursachten Schäden im zivilen Bereich sowie zur Überwindung der katastrophalen ökonomischen und sozialen Lage der Wirtschaft in den neuen Bundesländern eingesetzt.

Bonn, den 21. Februar 1991

Dr. Gregor Gysi und Gruppe

